



We care about pigs

www.weda.de

EuroTier-Neuheit

WEDA Smart.Scope





WEDA Smart.Scope

Neuartig und zum Patent angemeldet

Der Ferkelschutzkorb der Gruppenabferkelbucht **Smart.Scope** ist teleskopierbar und mit einem Selbstfang ausgerüstet. Schiebt man ihn vor, öffnet sich ein seitlicher Spalt. Der Mitarbeiter bekommt freien Durchgang zu Ferkelnest, Sau und sogar zum Trog der Sau, ohne umständlich klettern zu müssen. Um die Tiere vor dem Betreten des Abteils zu arretieren, ist ein neuer Selbstfang-Bügel installiert - der Mitarbeiter kann sicher eintreten.

Die Gruppenabferkelbucht **Smart.Scope** besteht durch zwei Neuheiten. Der Ferkelschutzkorb ist teleskopierbar. Rund um die Geburt wird der Korb geschlossen und nach vorne geschoben. Ein seitlicher Spalt öffnet sich - der Mitarbeiter bekommt freien Durchgang zu Ferkelnest, Sau und sogar zum Trog der Sau. Er kann fast wie in einer konventionellen Abferkelbucht arbeiten. Wenn man die Tiere frei laufen lassen möchte, wird der Ferkelschutzkorb nach hinten gezogen, arretiert und die Türen der Bucht geöffnet. Der Ferkelbereich ist geschützt, Sau und Ferkel können sich in der Gruppe frei bewegen. Diese neuartige Technik hat WEDA zum Patent angemeldet.

Üblicherweise wird in der Gruppenabferkelung der Ferkelschutzkorb vorne und hinten an der Bucht befestigt, um eine gute Stabilität zu gewährleisten und das Ferkelnest gut zu schützen. Damit eine freilaufende Sau nicht in den Ferkelbereich springen kann, müssen die Hinterwände der Buchten hoch genug sein, was die Arbeit erschwert. Man muss oft über Wände klettern, z.B. beim Waschen des Abteiles nach der Nutzung. Das ist nicht nur arbeitsaufwändig, sondern auch gefährlich, weil man auf den nassen Stangen ausrutschen könnte.



Teleskopierbar: Der Ferkelschutzkorb in geschlossenem Zustand. Der Landwirt kann einfach und sicher links in den Ferkelbereich



Nun ist der Ferkelschutzkorb geöffnet. Sowohl die Ferkel als auch die Sau können in den Freilaufbereich vor der Bucht gelangen.

WEDA Smart.Scope

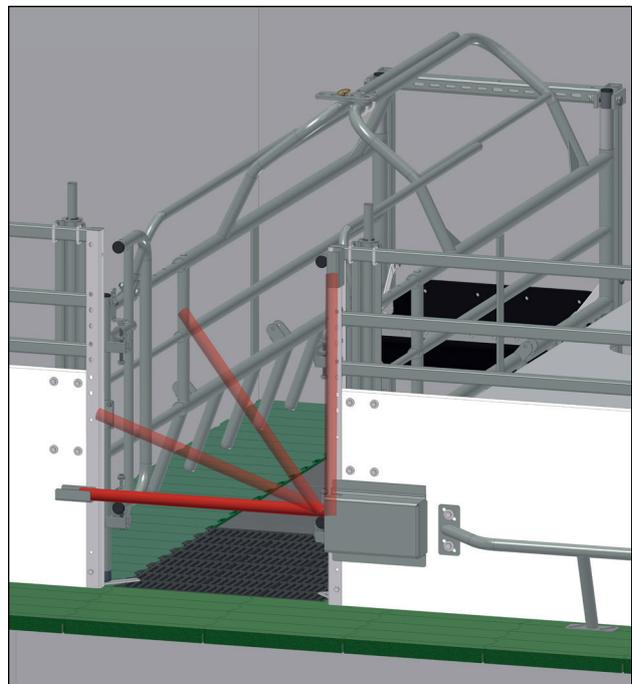
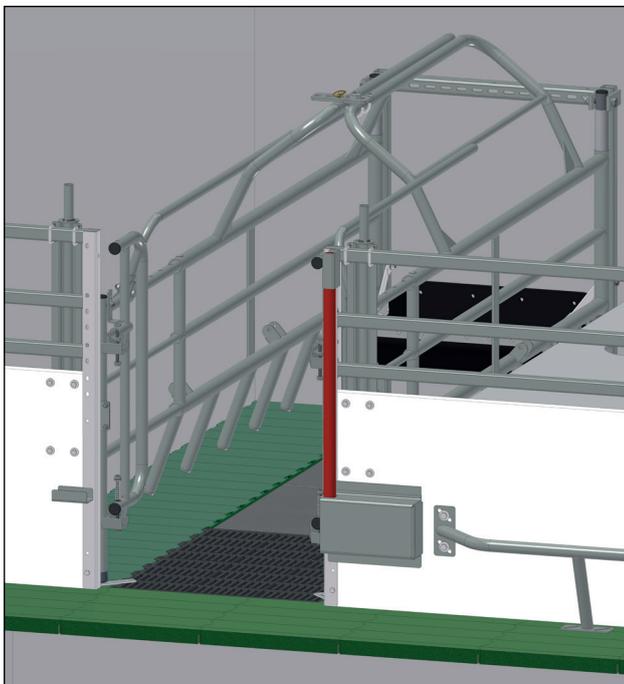
Der clevere Selbstfang

Ein weiterer Nachteil ist, dass man zur Tierkontrolle ungeschützt in den Gruppenbereich gehen muss, um an die einzelnen Abferkelbuchten zu gelangen. In diesem System gibt es keine Kontrollgänge für den Mitarbeiter. Der große Gang hinter den Abferkelbuchten wird als Bewegungsfläche für die Tiere benutzt. Da die Sauen oftmals ihre Ferkel verteidigen, ist der Mitarbeiter einer großen Gefahr ausgesetzt wenn sich der Mitarbeiter zwischen schweren Sauen bewegen muss.

Der neuartige Schutzkorb der **Smart.Scope** ermöglicht einen freien Durchgang zu jedem Bereich der Bucht. Die Arbeit ist so wie in einer konventionellen Abferkelbucht möglich. Um die Tiere frei laufen zu lassen, wird der Schutzkorb einfach nach hinten gezogen, arretiert und die Türen geöffnet. Der Ferkelbereich ist geschützt, Ferkel und Sau können sich in der Gruppe frei bewegen. Zum Reinigen kann alles gelöst, eingeschoben und frei bewegt werden.

Die zweite Neuheit besteht aus einem neuen Selbstfang-Bügel vor der Bucht, der die Sau nach dem Betreten arretiert. Soll die Sau gefangen werden, wird der Bügel waagrecht per Luftzylinder in den Ausgang der Bucht geklappt. Die Sauen können das Rohr beim Betreten einfach übersteigen. Da sie jedoch rückwärts nicht steigen können, können sie es auch nicht überwinden und sind in der Bucht gefangen.

Der Landwirt füttert nun eine kleine Menge Futter über sein Fütterungssystem in die Tröge. Damit sich die Tiere selbst fangen, wird der neue Selbstfang-Bügel waagrecht in den Ausgang der Bucht geklappt. Sauen können den Bügel einfach übersteigen. Da sie rückwärts jedoch nicht steigen und somit den Bügel nicht überwinden können, sind sie gefangen. Die Sauen werden durch das Futter in die Bucht gelockt, eingefangen und der Landwirt kann gefahrlos jede Bucht betreten. Anschließend wird das Rohr wieder senkrecht gefahren und die Sau kann sich wieder frei bewegen.



Selbstfang: Zum kurzfristigen Fixieren wird der Fangbügel vor der Bucht nach unten geklappt. Die Sau kann ihn rückwärts nicht übersteigen und ist gefangen.



We care about pigs

www.weda.de

Alle Informationen ohne Gewähr.
Änderungen sind jederzeit möglich



WEDA Dammann & Westerkamp GmbH
Am Bahnhof 10 · 49424 Lutten · Germany

Phone: +49 4441.8705.0
Fax: +49 4441.5500
Email: info@weda.de
Internet: www.weda.de